

Niederschrift

über die 8. Sitzung / 16. Wahlperiode des Kulturausschusses der Stadt Burscheid am 17. April 2018

Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus, Burscheid, Höhestraße 7 – 9

Sitzungsdauer: 17:31 – 18:14 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender (AV)

Hambüchen

die Ausschussmitglieder (AM)

Riemscheid

Schultz

Düchting

Küpper

Linden

Becker – stellv. f. Engels

Jakob

Fischer

Ignatz

Wurmbach

Theron

Pieper – stellv. F. Sarx-Jautelat

sachkundige Einwohner (sE)

Wischer (AG Musik)

Krell (Seniorenbeirat)

von Dryander (Kulturverein)

Koch (Bd. Beirat Inklusion)

von der Verwaltung

Bürgermeister Caplan

Runge – bis 17:50 Uhr

Kratochvil

Hoevels

Bergfelder-Weiss – Schriftführerin

Entschuldigt fehlen

Engels

Sarx-Jautelat

Gäste

Dr. Schepanski

Ertel (Freundeskreis Bourscheid/Egg)

Kanbey (Praktikant Stadt)

TOP	Bezeichnung der Vorlage	Drucksachen-Nr.
	Tagesordnung Öffentlicher Teil	
	Verpflichtung der sachkundigen Einwohnerin Karin Koch	
57.	Beratung der Niederschrift über die Sitzung des Kulturausschusses am 21.09.2017	
58.	Schreiben der BfB-Fraktion vom 12.03.2018 und Antrag der BfB-Fraktion vom 14.09.2016 als weiteres Haushaltsziel den Abschluss einer neuen Städtepartnerschaft mit einer mit Burscheid vergleichbaren Kommune zum Beispiel in Ost- oder Südosteuropa Berichtersteller: Frau Ertel (Freundeskreis Burscheid/Egg) und Herr Runge	557/16
59.	Stadtbücherei – Jahresbericht 2017 und Ausblick 2018 Berichterstellerin: Frau Hoevels	554/16
60.	Kinder-Kultur-Reihe 2018/19 - Programmfortsetzung Berichterstellerin: Frau Bergfelder-Weiss	558/16
61.	Mitteilungen und Verschiedenes	
62.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
	Nichtöffentlicher Teil	
63.	Mitteilungen und Verschiedenes	
64.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

Öffentlicher Teil

Fragen zur Einwohnerfragestunde gehen nicht ein.

AV Hambüchen eröffnet die Sitzung um 17:31 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt einleitend fest, dass die Einladung frist- und formgerecht zugegangen ist. Der Kulturausschuss ist mit der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet AV Hambüchen die vom Rat bestellte sachkundige Einwohnerin Karin Koch vom Burscheider Beirat Inklusion in feierlicher Form.

57. Beratung der Niederschrift über die Sitzung des Kulturausschusses am 21.09.2017

Der Inhalt der Niederschrift über die Sitzung vom 21.09.2017 wird ohne Einwände angenommen.

58. Schreiben der BfB-Fraktion vom 12.03.2018 und Antrag der BfB-Fraktion vom 14.09.2016 als weiteres Haushaltsziel den Abschluss einer neuen Städtepartnerschaft mit einer mit Burscheid vergleichbaren Kommune zum Beispiel in Ost- oder Südosteuropa 557/16

AV Hambüchen begrüßt Frau Ertel, Vorsitzende des Freundeskreis Egg/Bourscheid.

Frau Ertel berichtet über Resonanzen, Austausch und Erfahrungen mit den beiden Partnerstädten. Während die zunächst als Städtefreundschaft begonnene Städtepartnerschaft mit Bourscheid mit Leben erfüllt und „wieder in Fahrt gekommen“ sei, stehe ein Interesse an einer lebendigen Partnerschaft seitens der Gemeinde Egg leider aus. Besuche aus Egg seien trotz Einladung wiederholt ausgeblieben. Hier sei kein Interesse erkennbar und somit eine Wiederbelebung äußerst schwierig. Die Vorsitzende hält es für richtig, die Städtepartnerschaften grundsätzlich auf Vereinsebene, insbesondere im sportlichen und kulturellen Bereich, zu beleben und dies auch anzustreben; hierbei sind der Freundeskreis und die Verwaltung behilflich. Frau Ertel empfiehlt deshalb, die Städtepartnerschaft mit Egg trotz des 50-jährigen Partnerschaftsjubiläums in 2018 für die Zukunft ruhen zu lassen. Der Freundeskreis spricht sich gegen eine neue Partnerschaft mit einer anderen Stadt aus.

AM Riemscheid spricht sich für die CDU-Fraktion gegen eine neue Städtepartnerschaft aus und dankt Frau Ertel für ihren Bericht.

AV Hambüchen kritisiert, dass selbst auf der Internetseite der Gemeinde Egg keinerlei Hinweis auf die bestehende Städtepartnerschaft mit Burscheid zu finden ist.

AM Ignatz nimmt Stellung zum Antrag der BfB-Fraktion und äußert sich enttäuscht darüber, dass die Städtepartnerschaften nicht – wie in anderen Kommunen, z. B. Düren und Leichlingen – gelebt werden. Dies liege nicht an Verwaltung und Politik, sondern „an allen“. Die Entfernung dürfe dabei keine Rolle spielen, vielmehr müsse mehr Bereitschaft bestehen „ja“ zur Städtepartnerschaft zu sagen. Sie plädiert deshalb dafür, eine neue Städtepartnerschaft einzugehen, die einen echten Austausch in verschiedenen Bereichen ermöglicht. Dafür gebe es auch EU-Förderprogramme.

AV Hambüchen verweist auf die Initiative „Radtour von Burscheid nach Bourscheid“, zu der sich bereits viele Interessierte angemeldet haben. Er wünscht sich eine Delegation aus Burscheid beim Eintreffen in Bourscheid.

Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt, dem Antrag der BfB-Fraktion vom 14.09.2016 als weiteres

Haushaltsziel den Abschluss einer neuen Städtepartnerschaft mit einer mit Burscheid vergleichbaren Kommune zum Beispiel in Ost- und Südosteuropa nicht zu entsprechen.

Abstimmungsergebnis:
 11 Stimmen dafür
 1 Enthaltung
 1 Stimme dagegen

AV Hambüchen dankt Frau Ertel für ihren ausführlichen Bericht und verabschiedet sie.

59. Stadtbücherei – Jahresbericht 2017 und Ausblick 2018

554/16

Büchereileiterin Hoevels berichtet und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

AM Riemscheid begrüßt die Vernetzungsaktionen bei der Bibliotheksarbeit und wünscht sich, verstärkt nach Lesepaten zu suchen. Auch möchte sie wissen, ob die Bücherei mit ehrenamtlichem Personal arbeiten kann.

Frau Hoevels weist darauf hin, dass für die Bibliotheksarbeit fachliches Personal benötigt werde; es werden aber immer ehrenamtliche Helfer vom Förderverein gesucht.

AM Riemscheid interessiert die Teilnehmerzahl bei den einzelnen Veranstaltungen, die in der Bücherei angeboten werden.

Frau Hoevels verweist auf durchschnittliche Besucherzahlen zwischen sechs und zwanzig Personen, je nach Thema und Zielgruppe. Genauere Zahlen sagt sie für die Niederschrift zu.

Antwort zur Niederschrift:

Die durchschnittliche Teilnehmerzahl in 2017 betrug bei den Filmabenden 12 (6-24) Besucher, beim Sütterlin-Kurs 11 (9-14) Besucher, bei den literarischen Vormittagen 9 (6-12) Besucher und beim Bücherei-Spektakel für Kinder 10 (5-18) Teilnehmer.

AM Wurmbach dankt dem Bücherei-Team für das große Engagement. Erstaunt sei sie zu erfahren, dass es die „klassische“ Stadtbücherei nicht mehr gebe, sondern pädagogische Maßnahmen immer mehr Raum ergreifen. Somit gebe es mit der Stadtbücherei ein erhebliches Potential im außerschulischen pädagogischen Bereich, der umso wichtiger werde, je mehr die Lesekompetenz abnimmt. AM Wurmbach wünscht sich einen Ausbau dieses Servicecharakters und dass die Möglichkeiten in der Burscheider Bibliothek noch stärker als bisher nach außen transportiert werden.

Mitteilung:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Burscheid nimmt den Jahresbericht 2017 der Stadtbücherei zur Kenntnis.

60. Kinder-Kultur-Reihe 2918/19 – Programmfortsetzung

558/16

Frau Bergfelder-Weiss macht darauf aufmerksam, dass die Bühnengröße im Saal des Jugendzentrums für das geplante Theaterstück „Robbi, Tobbi und das Fliewatüt“ leider zu klein sei und das Gastspieltheater deshalb abgesagt habe. Es werde versucht, ein anderes geeignetes Stück für eine Aufführung im Megafon zu finden. Darüber hinaus werde anstelle des Stückes „Neue Punkte für das Sams“ das Puppenspiel „Finn der Feuerwehrelch“ zur Aufführung gelangen.

Der Kulturausschuss nimmt die vorgetragenen Programmänderungen zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Kulturausschuss des Rates der Stadt Burscheid begrüßt die Fortsetzung der Kinder-Kultur-Reihe für die Saison 2018/19 unter weiterer Einbeziehung des Kooperationsprojektes „Bergische Erzählkonzerte für Kinder“.

Die Verwaltung wird mit dem Abschluss der notwendigen Gastspielverträge beauftragt. Die mit den Gastspielunternehmen zu treffenden Vereinbarungen beinhalten, dass der städtische Haushalt nicht mit Honoraren, Tantiemen und sonstigen Abgabepflichten belastet wird.

Die für die Gastspiele bzw. Erzählkonzerte notwendigen Auf- und Abbauhilfen sind – wie bisher – durch Terminkoordination und Kooperation auf ein Minimum zu beschränken.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

61. Mitteilungen und Verschiedenes

AM Ignatz betr. Interkulturelles Fest:

Sie teilt mit, dass das für den 22. September 2018 vorgesehene interkulturelle Fest aus organisatorischen, finanziellen und personellen Gründen nicht stattfinden wird. Anstelle des Festes werden an dem Tag verschiedene kleinere Projekte, wie z.B. Kochkurse, in Kooperation mit der Stadtbücherei, dem Tri-Café und dem Megafon stattfinden. Die „Nacht der offenen Türen“ der einzelnen Burscheider Kirchengemeinden findet, wie geplant, am Freitag, 21. September statt.

62. Anfragen von Ausschussmitgliedern

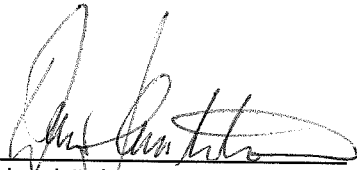
AM Küpper betr. Einladung von Vereinen in den Kulturausschuss:


Sie greift den Vorschlag auf, künftig Vereinsvertreter zu den Sitzungen des Kulturausschusses einzuladen, damit diese über ihre Arbeit berichten können.

AM Riemscheid schlägt vor, zur nächsten Sitzung den Leiter des Kinder- und Jugendzentrums, Herrn Munz, einzuladen.

AV Hambüchen verweist darauf, dass dies nicht in Vergessenheit geraten sei und mit der Verwaltung entsprechend vorbereitet werde.

Ende des öffentlichen Teils: 18:12 Uhr.


 Hambüchen
 Ausschussvorsitzender


 Bergfelder-Weiss
 Schriftführerin